



**Einladung zur Hauptversammlung  
Freitag, 16. November 2018, 20.00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Spiez**

Jahresberichte 2017/2018

**Im Anschluss an die Versammlung sind alle  
herzlich zu Züpfe und Hobelkäse eingeladen!**

## Kontakt

Präsident	Reto Stucki	079 259 59 35	<a href="mailto:info@turnenspiez.ch">info@turnenspiez.ch</a>
Abmeldungen HV	Tanja Kurzo	077 445 99 44	<a href="mailto:tanja.kurzo@bluewin.ch">tanja.kurzo@bluewin.ch</a>
Mutationen	Claudia Hänni	033 650 91 46	<a href="mailto:claudia.spiez@gmail.com">claudia.spiez@gmail.com</a>

# Einladung zur Hauptversammlung



**Ort:** **Kirchgemeindehaus Spiez**

(Kirchgasse 9, 3700 Spiez)

**Datum:** **Freitag, 16. November 2018**

**Zeit:** **20.00 Uhr**

- Traktanden:**
- 1. Begrüssung / Appell**
  - 2. Wahl der Stimmenzähler**
  - 3. Protokoll der HV vom 17.11.2017**
  - 4. Mutationen**
  - 5. Jahresberichte 2017/2018**
  - 6. Jahresrechnung 2017/2018**
  - 7. Jahresprogramm 2018/2019**
  - 8. Budget 2018/2019**
    - 8.1 Festsetzung Mitgliederbeiträge
    - 8.2 Antrag Änderung Reglement - Wettkampf Entschädigung
    - 8.3 Genehmigung Budget
  - 9. Wahlen**
  - 10. Ehrungen**
  - 11. Verschiedenes**

**Hinweise:**

- Entschuldigungen sind per Mail, SMS, Whatsapp oder telefonisch an Tanja Kurzo einzureichen.
- Mutationen (Adressänderungen, Ein- und Austritte, Übertritte Passive) sind schriftlich an Claudia Hänni zu melden.

Wir freuen uns, euch an der Hauptversammlung zahlreich begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Turnverein Spiez

Spiez, 22. Oktober 2018

## Jahresbericht des Präsidenten

Bei meiner Wahl zum Präsidenten im letzten Jahr, sprach ich schmunzelnd davon, hoffentlich nicht derjenige zu sein, welcher den Karren an die Wand fährt.

Dank der durchwegs guten Arbeit, welche in den letzten Jahren und insbesondere im Jubiläumsjahr im ganzen Verein geleistet wurde, durfte ich einen gesunden und intakten Verein übernehmen.

Julien unterstützte mich bei allen Aufgaben, so konnte ich mein neues Amt schrittweise übernehmen und mir auch die Zeit nehmen, mein altes Amt an Beat weiterzugeben.

Nach meinem ersten Amtsjahr kann ich also mit einem guten Gefühl sagen: «Den Karren nicht an die Wand gefahren» ✓

### **Freude bereitete mir,** *die Turnvorstellung*

Auch wenn die Turnvorstellung vor der HV 2017 von staten ging, gehört sie in den Jahresbericht vom 2017/2018. In zehn Programmpunkten unter dem Moto «TV Programme» wurde den Zuschauer der Turnbetrieb vor 125 Jahren gezeigt bis hin zum Ausblick, wie es in Zukunft aussehen könnte.

Der Lohn der intensiven Vorbereitung aller Beteiligten waren die zahlreichen Zuschauer, der «Lötsch» war zu unserer Freude mit rund 1300 Besuchern an allen drei Vorführungen fast jedes Mal komplett ausverkauft. Die zweieinhalb stündige Turnvorstellung bot ein unterhaltendes Programm mit einem Mix aus Sketch, gekonnten Choreographien und beeindruckender Akrobatik.

Neben den schönen Erinnerungen und den tollen Fotos bleibt uns auch einen stolzen Gewinn in der Abrechnung. Ein grosses Merci an alle Beteiligten!

### *der Turnerhöck*

Schön war es, die Nati-Shirts, die Schweizerkreuze auf den Gesichtern, der frühe und falsche Jubel (auch bei mir) zu sehen und die Beobachtung, dass fast alle Augen immer wieder auf die Leinwand huschten. Es war für mich ein Sinnbild des intakten Vereinsleben über die Gruppen hinaus.

### *das Turnfest Buchsi 2018*

Auch wenn ich dieses Jahr nicht aktiv am Turnfest dabei war, habe ich es mir nicht nehmen lassen, unseren Verein am Wettkampf und auch am Abend tatkräftig zu unterstützen.

Unsere Steinheber mit der maximal möglichen Note von 9.0, die 800m Crew, die für die Tageshöchstnote sorgte und das Fachtest-Team, das zwar nicht den besten Tag einzog, sich jedoch immer noch eine gute 9 schreiben lassen konnte, machten mir grosse Freude.

Besonders stolz machte mich aber die Gym-Gruppe. Bei ihrem Auftritt auf dem Kleinfeld mit einer Note von 9.18 das letztjährige Notenblatt klar pulverisierte. Schön war es zu sehen, wie sie als Gruppe das Erarbeitete und Trainierte im richtigen Moment zeigen konnten!

Es ist schön zu wissen, dass unsere Aktiven noch ein paar Turnfeste in dieser Konstellation vor sich haben und so traure ich auch dem knapp verpassten Podest nicht allzu fest nach.

In dem Sinne: «Heja Spiez!»

### **Beschäftigt hat uns,**

#### *die Trainer Beschaffung*

Vorneweg, merci Marco und Rahel für eure Arbeit!

Jeder, der einmal bei der Beschaffung eines Trainers oder mit der Nachbestellung beschäftigt war, kennt diesen meist unterschätzten Aufwand. Da wäre einerseits die fehlende Beachtung durch die Lieferanten und andererseits der Kampf mit den Lieferterminen des Materials.

Wie anfangs Jahr erwähnt, war dies die Letzte Nachbestellung vom aktuellen Trainer. Unser Ziel ist es, 2021 ein neues Vereinsoutfit zu beschaffen. Wer sich dabei einbringen möchte, darf sich sehr gerne bei mir melden.

#### *die Suche nach Leitern*

Wie bereits erwähnt, durfte ich einen intakten Verein übernehmen und habe auch das Glück, dass mir ein erfahrener Vorstand zur Seite steht.

Die Energie und Zeit für die Suche nach neuen Leiterinnen und Leitern, die insbesondere Anita als frisch gewählte TK Jugend investieren musste, wäre wohl ohne ihre langjährige Erfahrung nicht möglich gewesen. Leider ergab sich in diesem Jahr aber nicht immer gleich eine Lösung.

Das KITU am Dienstag konnten wir für drei Monate nicht anbieten. Es freut uns aber, ab dem November wieder das Angebot anbieten zu können, die Suche nach einer Co.-Leiterin ist jedoch noch in Gang. Ab Sommer 2019 suchen wir ausserdem in der Gruppe PolyU10 neue Leiter.

#### **Wechsel im Vorstand**

In diesem Jahr hatte ich die Unterstützung von zwei Vizepräsidenten. An der diesjährigen HV wird sich Dani nicht mehr zu Wahl stellen. Nach 13 Jahren Vorstandsarbeit ist diese Entscheidung nachvollziehbar. «Merci für dini Bütz über au die Jahr».

Neben Dani wird auch Christin dieses Jahr als TK 35+, demissionieren. Ich danke Christin für ihre Arbeit im Vorstand und insbesondere auch für die diesjährige Organisation der Delegiertenversammlung des TBO.

Als Nachfolge für Christin möchten wir euch Brigitte Bätcher vorschlagen. Sie hat sich unter anderem als OK-Mitglied der Turnvorstellung bestens für das Amt empfohlen. Ausserdem sind auch ihre Kids sportlich im Verein aktiv. Die Erfahrungen und Inputs von Brigitte sind sicher eine Bereicherung für den unseren Vorstand.

Weiter wird auch Barbara von Allmen ihr Amt «Finanzen & Adressverwaltung Jutu» nach 17 (!) ablegen. Wir danken Barbara herzlich für die unzähligen Budgets und Tenero-Anmeldungen, die sie in den vergangenen Jahren erstellt und verantwortet hat.

Als Nachfolgerin für Barbara konnten wir Leonie Meister gewinnen, die schon in ihre neue Tätigkeit gestartet ist: Leonie und Barbara haben den diesjährigen Abschluss bereits gemeinsam gemacht.

#### **Ausblick**

##### *Das eidg. Turnfest in Aarau 2019*

Wir freuen uns, mit einer Delegation von ca. 35 Kids und 42 Aktiven in Aarau vertreten zu sein. Die Bestätigung der Note vom letzten Jahr ist als Ziel heute schon gesetzt.

Bei einem eidgenössischen Turnfest sicher eine stolze Aufgabe - ich bin jedoch überzeugt, dass wir mit diesem Ziel vor Augen ein tolles Turnfest zeigen können und so auch die Basis legen, um das Po-dest im Jahr 2020 anzugreifen.

Das Turnfest beschäftigt uns aber auch finanziell. Die Festkarten für eidgenössische Anlässen traditionell deutlich teurer sind als für kantonale oder regionale Turnfeste. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, dass die Teilnehmer einen Teil der Kosten selber tragen werden.

In Zahlen heisst das, dass sämtliche Teilnehmer 60.- selber bezahlen müssen. Dafür profitieren sie auch davon, kostenlos mit dem Zug nach Aarau reisen zu können und wer noch in einer Erstausbildung ist, der bezahlt für die Teilnahme nur 30.- aus dem eigenen Sack.

Zusätzlich werden unsere Aktiven mit einem TV-TOTO noch einen Zustupf in die Vereinskasse generieren.

Übrigens: Für Mitglieder des TVs, welche uns in Aarau unterstützen möchten, gibt es eine Festkarte «C». Diese beinhaltet unter anderem für beide Wochenende SBB-Billet für die Hin- und Rückreise, mehr dazu an der HV.

### *Leitersuche*

Die Suche nach Leitern wird uns auch im nächsten Jahr beschäftigen. Wir sind froh, wenn die Leiter und Mitarbeitenden des Vereins ihre Absichten und Pläne früh kommunizieren. So kann ein Nachfolger erfolgreich aufgebaut und gefördert werden und die Trainingsqualität wird gesichert.

### *Leiterausflug 2019*

Seien wir gespannt, was uns der Sommer bringen wird... 😊

### **Gratulationen**

Folgende Ehrenmitglieder durften in diesem Vereinsjahr, also zwischen dem 01.10.2017 bis 30.09.2018, einen runden Geburtstag feiern:

Hans Martin Hadorn	24. Januar 1973	45 Jahre
Gina Wittenbach	11. April 1968	50 Jahre
Monika Kummer	18. März 1963	55 Jahre
Willi Jungen	17. Dezember 1963	55 Jahre
Christophe Hürlimann	03. April 1953	65 Jahre
Louise Bamert	28. März 1948	70 Jahre
Ruth Ossola	19. Oktober 1943	75 Jahre
Therese Kallen	23. Oktober 1938	80 Jahre
Fritz Zwahlen	17. Oktober 1928	90 Jahre
Vreni Weyermann	17. August 1923	95 Jahre

### **Besuchte Kurse 2017/18**

Brigit Kurzo	16. März 2018	Gehirnjogging
Sandra Gertsch	21. Oktober 2017	Kreiskurs 35+/55+
Tanja Kurzo	März 2018	Wertungsrichterkurs Gymnastik
Rafael Zimmermann	September 2017	Mittel-Langstrecke Swiss Athletics
	Oktober 2017	Trainer C Modul Swiss Athletics
Ursula Kellenberg	21. Oktober 2017	Kreiskurs 35+/55+
Rahel Turtschi	18. März 2018	Fortbildung Leiter- Leichtathletik
Beatrice Hunziker	18. März 2018	Fortbildung Leiter- Leichtathletik
Walter Schranz	18. März 2018	Fortbildung Leiter- Leichtathletik

### **Zum Schluss**

Abschließend danke ich allen Mitgliedern des Vereins, welche immer wieder mitarbeiten:  
Sei es als Leiter, Helfer oder auch einfach als aktiver Teilnehmer im Trainingsbetrieb. Der TV darf sich glücklich schätzen, sich auch 2018/19 auf euch verlassen zu können.  
Ich wünsche euch weiterhin viele anstrengende und schöne Stunden in der Halle und erwarte gespannt mein zweites Amtsjahr!

*Reto Stucki, Präsident*

## Rückblick Anlässe 2017/18

### 33. Tenerolager (Marco Trummer)

Über 20 Leiterinnen und Leiter sowie Küchencrewmitglieder trugen mit viel Engagement wesentlich dazu bei, dass die Ausgabe 2018 bei den rund 70 Teilnehmenden trotz des mehrheitlich trüben Wetters in bester Erinnerung bleiben wird.

Den erfahrenen Lagerteilnehmenden ist hinlänglich bekannt, dass im April nicht nur in der Deutschschweiz, sondern auch im Tessin Hadelwetter herrschen kann. Dass es jedoch praktisch eine ganze Woche lang mehrheitlich trüb-nass ist, ist zumindest in der Geschichte des Tenerolagers nur sehr selten vorgekommen. Doch auch wenn nicht abzustreiten ist, dass ein Lager, in welchem in grossen, nicht isolierten Militärzelten geschlafen wird, bei schönem Wetter deutlich angenehmer ist, so vermag auch Regenwetter die gute Stimmung im Tenerolager kaum zu trüben.

Das Tenerolager 2018 wird den Teilnehmenden deshalb nicht in minder guter Erinnerung bleiben als die Ausgaben vergangener Jahre. Dies ist nicht zuletzt den Leiterinnen und Leitern sowie der Küchencrew zu verdanken. Sie haben den Kids mit abwechslungsreichen Trainings bzw. Mahlzeiten eine tolle Trainingswoche geboten. Nebst den Trainingseinheiten in den Sparten Leichtathletik, Polysport, Geräteturnen, Gymnastik/Tanz und Schwimmen standen auch weitere Aktivitäten auf dem Programm. Beim traditionellen Teneroathlon galt es unter anderem, Lieder zu erraten, ein Auto "abzuschleppen" oder eine Black Story zu lösen. Am Freitagmorgen wurden die Teilnehmenden im Rahmen eines speziellen Einlaufens auf eine Weltreise mitgenommen, während sie sich am Abschlussabend in einem "Casino" ihr Glück versuchen durften. Als Teilnehmergeschenk durften die Kids eine Trinkflasche entgegennehmen, welche sie noch lange an das Tenerolager 2018 erinnern wird.



### Dr Schnällscht Niedersimmentaler (Artikel Jungfrau Zeitung)

Am „schnällschte Niedersimmentaler“ in Spiez massen sich 214 Kinder und Jugendliche. Petrus und die Zuschauerinnen und Zuschauer trugen das ihrige zur tollen Stimmung bei.

Der vom Turnverein Spiez durchgeführte Traditionsanlass lockte wiederum über 200 Kinder und Jugendliche zur Sportanlage ABC-Zentrum in Lattigen bei Spiez. Dort waren zunächst beim Sprint auf der Tartanbahn schnelle Beine gefragt, während anschliessend beim 1000-Meter-Lauf die Ausdauer im Vordergrund stand. Die Sonne, welche während des ganzen Anlasses vom Himmel strahlte, und die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer, welche durch das Klatschen und Zurufen nicht weniger ins Schwitzen kamen als die Teilnehmenden selbst, sorgten für ein tolles Sportfest und besorgten vor allem vielen jungen Teilnehmenden ein einmaliges Erlebnis an ihrem womöglich ersten Wettkampf.

Letztlich ging es jedoch auch darum, in den beiden Disziplinen die schnellsten Niedersimmentaler zu küren und die Startberechtigungen für den Anlass „Die schnällschte Oberländer“ zu vergeben. Dafür qualifizierten sich in Spiez jeweils die schnellsten drei pro Jahrgang und Disziplin.

Die Tagesschnellsten waren Andrin Lüthi (TV Wimmis) und Livia Jurt (TV Spiez) im Sprint und Gaël Günter All Blacks Thun) und Eline Berchtold (Spiez) im 1000-Meter-Lauf. Das Klassenduell, bei welchem die meisten kumulierten Starts belohnt werden, gewann die Klasse 3b/4b des Schulhauses Räumli Spiez.

### **Bundesfeier (Beat Mürner)**

Das Wetter meinte es einmal mehr gut mit uns. Am Anfang bewölkt und mit leichtem Schauer, stach die Sonne immer mehr hervor. Zum Glück waren die Aufräumarbeiten mehr oder weniger abgeschlossen und die meisten Gäste zuhause, als ein starker Regenschauer über Spiez zog.

Mit ca. 220 Besuchern konnten wir nicht ganz an das letzte Jahr anknüpfen, aber wir sind mit dieser Zahl allemal zufrieden. Das Problem mit der (zu) langen Schlange beim Buffet, konnten wir mit dem Insel-Prinzip sehr gut beheben. Dadurch musste niemand viel Zeit mit knurrendem Magen in der Warteschlange verbringen.

Um die Inseln besser betreuen zu können, werden wir nächstes Jahr das Personal leicht aufstocken, so dass der Nachschub etwas stressfreier ablaufen kann.

Für die vielen Helfer/innen, die an diesem Tag im Einsatz standen, möchte ich noch einmal ein grosses Merci aussprechen!

### **3. Rebberg Run (Reto Stucki)**

Das Wochenende vom 08. und 09. September kann Rückblickend als ein schwieriges Wochenende für einen Event betrachtet werden.

Während der Planung wurde bekannt, dass in Frutigen das Kanderkultur Festival, in Bern das Energy Air durchgeführt wird und zusätzlich wurde in Spiez der Samstag vor dem Läset wieder mehr belebt.

Unser geglaubtes Ass im Ärmel war noch die Jungbürgerfeier, die wir mit dem Rebbau für die Gemeinde durchführen sollten. Die Absage kurz vor dem Rebberg Run war dann ein herber Rückschlag, da das musikalische Programm und die Festwirtschaft auf die Jungbürger angepasst wurden.

Bis und mit Rangverkündigung war es dann aber ein guter Tag - 60 Teilnehmer/innen am Lauf bei strahlendem Wetter und die 90 Burger waren auf Konzertbeginn ausverkauft.

Dann folgte leider der Anfang vom Ende für den Rebberg Run – die gestarteten Familien machten Feierabend und vom Kronenplatz her kamen keine neuen Gäste. Die Problematik des Standorts bewahrte sich einmal mehr.

Wir haben uns bei der Lancierung drei Jahre Zeit gegeben. Nach drei Jahre ohne Gewinn müssen wir leider einsehen, dass sich der Event nicht durchgesetzt hat.

Aus finanzieller Sicht wäre ein positiver Abschluss mit einer aggressiven Sponsoren-Politik erzwingbar, jedoch waren die Teilnehmer am Lauf meist Angehörige des TVs und dies wird auf die Dauer auch nicht funktionieren.

Ich bedaure es sehr, dass sich der Event nicht durchgesetzt hat, vor allem weil wir in den drei Jahren das Niveau erreicht haben, welches ich mir vor ein paar Jahren als Ziel gesetzt habe.

Ein grosser Dank geht dabei an Beat und sein Küchenteam, welche die Vorstellungen perfekt umgesetzt haben.

Letztendlich kann sich das OK nur in der Wahl des Standortes einen Vorwurf mache.

Ich möchte aber gleich wohl festhalten, dass in meinen Augen ein Event mit Start beim Katzenstein - mit dieser Aussicht, nicht in einem Festzelt im Dorf enden sollte.



## Technische Jahresberichte

### Jahresberichte Aktive

#### TV Aktive (Sandro Schneider, Oberturner)

Die Turner und Turnerinnen der Aktiven des Turnverein Spiez konnte auch in diesem Vereinsjahr viele schöne aber auch intensive Trainingsstunden in der Halle sowie im Freien erleben.

In den Herbstmonaten Oktober/November fand, die vom Turnverband Oberland durchgeführten Unihockeymeisterschaft statt. Das Ziel lautete wie jedes Jahr den Wiederaufstieg zu realisieren. Trotz einer sehr viel versprechenden Vorrunde (1. Platz) konnte auch dieses Jahr der Aufstieg in die Spielklasse A nach den Aufstiegsspielen nicht erreicht werden. Die Leistungen die unser Team über die drei Spieltage gezeigt hat, kann sich trotzdem sehen lassen. Letzten Endes ist die TBO-Unihockey-Meisterschaft aber doch immer wieder ein toller Teamanlass, und so werden wir auch im Herbst 2018 versuchen, unseren Platz in der oberklassigen Gruppe zurückzuerobern.

Weihnachten steht schon bald vor der Tür, so feiern auch die Aktiven zum Jahresabschluss das alljährliche Bowling mit einem feinen zNacht. Laura Weigel hat sich bereit erklärt diesen Anlass zu organisieren, Vielen Herzlichen Dank!

Während es Draussen tapfer geschneit hat und die Pistenverhältnisse nicht besser sein könnten, ging Mitte Februar das TV Skirennen über die Bühne. Mit Nahe zu einem Teilnehmer Rekord zeigten unsere Stars auf ein-oder zwei Brettern ihr Können im Stangenurwald auf der Elsigenalp. Nach einem anstrengenden Skitag darf ein gutes Fondue nicht fehlen, so durften wir den Abend gemütlich im Restaurant Café Wiler ausklingen lassen. Vielen Dank Adrian Rohner für die super Organisation.

Der Frühling naht, trotz wärmeren Temperaturen konnten es 10 Mitglieder des TV nicht lassen noch einmal auf die Ski zu stehen. Drei herrliche Tage bei Sonnenschein und lustiger Atmosphäre verbrachten wir im Skigebiet 4 Vallées. Einmal mehr konnten wir ein unvergessliches Wochenende unter der Organisation von Matthias Maibach erleben. Vielen Dank Mätü!



Während die Einten auf den Ski waren, so zog es den anderen an den Frutiger Tetrathlon. Ein Spielturnier das aus Dart, Volleyball, Basketball und Unihockey besteht, konnte das Team TV Spiez Mixed überzeugen, am Schluss resultierte der 3. Rang heraus.

Auch auf dem Eis müssen sich die Hockeyaner des Turnvereins nicht verstecken. Das Freundschaftsspiel gegen die Firma Krüger das Mitte März in der Eishalle Wichtrach stattfand ging mit 5:0 zu Gunsten des TV Spiez aus.

Unumstrittener Höhepunkt war das Mittelländische Turnfest in Münchenbuchsee, auf welches eifrig hintrainiert wurde. Das Ziel war an die Resultate der letzten Jahre anzuknüpfen. Der Anlass war für den TV Spiez schon über längere Zeit Präsenz. Nun galt es am Tag x die Leistungen abzurufen. Mit der Gesamtnote 27.13 im 3-teiligen Vereinswettkampf klassierten sich die Aktiven Polysport zusammen mit den Aktiven der Gymnastikgruppe in der 3. Stärkeklasse auf dem sehr guten 4. Rang. Knapp am Podest vorbei, trotzdem kann jeder mit dieser Leistung mehr als zufrieden sein! Eine tolle Leistung! Chapeau!!! Eine Teamleistung die besonderen Resultate zu erwähnen sind. 800m Note 9.93 Tagesbestnote von allen turnenden Vereinen! 9.18 Gymnastik, 8.98 Kugel, 8.20 Steinstossen, 9.19 Fachtest Allround, 9.00 Steinheben, Pendel 80m 8.79.

Mit diesen Leistungen dürfte die Motivation für das Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau keine Schwierigkeiten bereiten.



Einzelne Mitglieder vertraten unsere Vereinsfarben an verschiedenen weiteren Wettkämpfen wie dem Niesentreppenlauf, Spiezathlon, Jungfrau-Marathon, Grand Prix von Bern, oder sonst einem Lauf in der ganzen Schweiz. Solche Wettkämpfe stellen hin und wieder echte Abenteuer dar, welche viele schöne Erinnerungen hinterlassen und die Kameradschaft fördern.

Während den Sommermonaten trafen sich einige Turner und Turnerinnen jeweils Donnerstagabends in der Beacharena in der Spiezer Bucht um Beachvolley zu spielen. Dies fand grossen Anklang und wird im kommenden Sommer wieder für unsere Mitglieder zur Verfügung stehen.

Nach der Trainingsfreien Zeit während der Sommerferien begann Mitte August das Training mit einem Platzgertraining auf dem Gelände des PC Spiezwiler. Nach kurzer Einführung und paar Probewürfe, absolvierten wir ein Turnier mit Grillfest zum Ausklang.

Zum ersten Mal durften wir ein Mentaltraining unter der Führung von W.Tellenbach besuchen. Ein Training der Andern Art, was sicher auch mal Gut tat. Die Mitglieder des TV Spiez konnten sehr profitieren und fanden heraus wo Ihre Grenzen sind. Vielen Dank Adrian Rohner für die Organisation.

Ein intensives, spannendes Vereinsjahr geht somit zu Ende. Ein Jahr das vieles zu bieten hatte und uns viele unvergessliche Momente beschert hat. Danke allen Beteiligten für Euren Top Einsatz. Ich freue mich auf das nächste Jahr!

## Gymnastik Aktive (Melina Rohner)

Was für ein Jahr!

Wir dürfen auf ein erfolgreiches und intensives Trainingsjahr zurückblicken.

Unser vergangenes Tanzjahr war so abwechslungsreich und individuell wie sich unsere Gymnastikgruppe zusammenstellt.

Wir hatten diskussionsreiche, unvollzählige, verwirrende und strapazierende Trainings.

Wir hatten jedoch mehrheitlich erfolgreiche, motivierende, fordernde, lustige und schöne Trainings!

Durch den super Einsatz jeder Tänzerin durften wir nicht nur am Vorbereitungswettkampf am Turnibutzcup in Vordemwald, sondern auch am Turnfest in Münchenbuchsee eine tolle Leistung zeigen und wurden notentechnisch auch dementsprechend belohnt. Am Turnibutzcup kehrten wir mit einem 9.20 nach Hause und am Turnfest mit einem 9.18. Und als weitere Belohnung konnten wir in Münchenbuchsee die zweitbeste Gymnastiknote erzielen. Die Freude war RIESIG und wir haben es uns mehr als verdient.

Wir freuen uns nun auf die nächste Saison, in welcher wir nochmals die bisherige Choreo am ETF zeigen werden, bevor wir im 2020 die Wertungsrichter mit frischem Wind umhauen wollen – HOPP TV SPIEZ!



Wir freuen uns auf die Unterstützung in Rapperswil - Merci



Erfolgreicher Wettkampf am Turnfest in Münchenbuchsee

## Jahresberichte 35+

### Fit & Fun (Isabelle Läderach)



Ab Herbst 2017 stand die bevorstehende Turnvorstellung vom 04. und 05. November 2017 im Zentrum. Zur Musik von Brooke Fraser, Helene Fischer und dem Soundtrack von Pirates of the Caribbean wurde die entsprechende Choreo von Manu, Marliese und Andrea einstudiert und fleissig geübt. Nicht nur unser T-Shirt für die Vorstellung trug die Aufschrift „MOTIVATION“, auch wir waren voll motiviert. Noch heute wird dieses Shirt von vielen Turnerinnen am Dienstagabend zum Training getragen – so bleiben uns die positiven Erinnerungen an die Turnvorstellung erhalten.

Die Motivation konnte auch auf weitere Frauen übertragen werden. Anfang 2018 kamen einige Neue, Interessierte zum Schnuppern in unsere Gruppe, welche sich im vergangenen Vereinsjahr über regen Zuwachs freuen konnte. So ist die Halle dienstagsabends gut gefüllt mit motivierten Frauen unterschiedlichen Alters, welche sich fit halten und Fun haben wollen☺.

An dieser Stelle einmal mehr ein herzliches Dankeschön an die vier Leiterinnen - Andrea, Manu, Marliese und Brigit - das Training mit euch macht grossen Spass!

### FitPla (Sandra Gertsch)

Das Vereinsjahr startete für einige aus unserer Gruppe recht intensiv, da sie gemeinsam mit den Fit & Fun-Frauen für den Auftritt an der Turnvorstellung probten und zugleich auch regelmässig unser Montags-Training besuchten. Der Auftritt durfte sich entsprechend sehen lassen. Alle anderen FitPla-Turnerinnen trugen gerne in der Festwirtschaft oder mit einem anderen Ämtli zum Gelingen des besonderen Anlasses bei.

Das Jahresschlussessen durften wir im Dezember an einem ganz speziellen Ort geniessen: Sophia lud uns alle zu sich nach Hause ein und bekochte uns – gemeinsam mit ihrem Mann – ganz wunderbar.



Das neue Jahr starteten wir alle voller Elan und einige vielleicht auch mit neuen Vorsätzen, was sich in den jeweils gut besuchten Trainings äusserte. Diese waren wie immer sehr abwechslungsreich gestaltet und ermöglichten ein ausgeglichenes Training von Kondition, Koordination und Kraft, stets gewürzt mit einer grossen Prise Spass.

Im Juni entführte Cornelia eine Gruppe gut gelaunter Turnerinnen auf einen Tagesausflug ins Haslital und im Juli durften wir nach einer wettermässig stark gekürzten Velotour (wohl der einzige Regen-Montag in diesem Jahrhundert-Sommer...) in Karins neuem Heim die Sommerferien einläuten.

### GymTeam (Susanne Gfeller)

Bereits eine Woche vor dem offiziellen Beginn des neuen Turnjahres war unsere GymTeam Gruppe am 11.10.2017 zum Training in der Spiezwiler Halle bereit. Die geplante Turnvorstellung des TV Spiez vom November 2017 zum Thema „TV Programm“ näherte sich und wir hatten tolle Choreographien unter der Leitung von Ursi Flück zu üben. Mit viel Freude, Elan und Unterstützung durch die jungen



Aktiv-Turnerinnen haben wir die verschiedenen Teile unter dem Motto „DTV Damen turnen vielseitig“ einstudiert. Das anspruchsvolle Programm mit farbigen Bällen, Keulen, Seilen und Reifen, flottem Accessoire-Wechsel und toller Musik war wirklich vielseitig und hat allen Turnerinnen und auch dem Publikum Spass gemacht. Auch die Teilnehmerinnen am Aerobic Teil unter dem Titel „Jane Fonda“ hatten einen farbenfrohen und rassigen Auftritt. Danke Ursi für das tolle Erlebnis, das manche nach der Vorstellung auch wehmütig gestimmt hat. Mit Nicole haben wir in der Halle dann das Programm nochmals Revue passieren lassen. Auch ihr herzlichen Dank für die Unterstützung.

Das Turnjahr 2017 haben wir bei einem Gruppenessen im November mit Fondue und Raclette sowie im Dezember mit einem Ausflug nach Montreux an den Weihnachtsmarkt verdienterweise abgeschlossen. Vielen Dank an Anita Mayer für die Organisation.

Ab Mitte Januar 2018 hatte Ursi wieder ein spannendes Programm bereit: Einturnen mit Aerobic und dann Aufbau einer Choreographie zur Musik des Films „The Greatest Showman“. Abwechslungsreich und „kräftigend“ ging es auch in den Turnstunden mit Isabel, Nicole, Nadine und Laura zu. Auch am Walking mit Gina waren die Turnerinnen dabei. Herzlichen Dank ihnen allen für ihre Vertretungen.

Dazwischen wurde auch wieder das Zusammensein gepflegt: bei einem Abendessen im Februar und am traditionellen Turnerhöck in der Roggli-Schür. Das letzte Turnen vor den Sommerferien wurde mit einem Grillabend bei Anita Mayer abgeschlossen. Vielen Dank für die Gastfreundschaft.

Die Turnstunden ab August bis zu den Herbstferien waren u.a. mit Bällen und dem Airex Pad dem Thema Balance und Koordination gewidmet. Es hat uns geschult, auch zu rassistischer Musik das Gleichgewicht nicht zu verlieren.



An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Ursi und allen Co-Leiterinnen für ihre Einsätze und die tollen Turnstunden. Wir freuen uns auf ein weiteres sportliches Jahr, wo wir uns mit Gymnastik und Musik in der Halle bewegen können.

### **Turnen für Alle (Doris Ifanger)**

Wir dürfen wieder auf ein aktives Jahr mit regelmässiger Teilnehmerzahl zurückschauen. Besonders freut uns, wenn ab und zu neue Turnende den Weg zu uns finden und sich bei uns wohl fühlen. Ebenfalls dazu gehört, dass andere Turnende aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Training teilnehmen können.

Unser Jahresabschluss machte wieder der beliebte Nüsslihöck, anschliessend an das letzte Turntraining, im UG der Turnhalle. Ein gemütlicher Höck, bei dem der gemütliche Schwatz für einmal nicht zu kurz kommt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns dabei jeweils unterstützen.

Erich Rothenbühler gebührt ebenfalls ein grosser Dank, dürfen wir doch jedes Jahr ganz unkompliziert (1 Anruf genügt und er weiss schon Bescheid ☺) diesen Anlass durchführen, ihm bleibt dann noch die Feinarbeit nach unserem Aufräumen.

Am Dienstag der 1. Woche Frühlingsferien wurde wieder im «Timeout» mit 13 Personen darum gekämpft, möglichst viele Kegel mit den verschiedensten akrobatischen Einlagen zum Umfallen zu bringen. Immer wieder ein spannender Wettkampf, bei dem der persönliche Ehrgeiz angeregt wird ☺. Zum Ausklang trafen wir uns noch zu einem „Absackerli“ oder auch zu einem späten Nacht im Restaurant Wiler.

Zum Saisonabschluss hat Heidi Kaderli wieder den gemütlichen „Brätlihöck“ bei der Pyramide organisiert. Ca. 15 Personen waren anwesend und haben den herrlichen Sommerabend und die gemütliche Stimmung sehr genossen. Danke Heidi für die Organisation.

Leider müssen wir aus beruflichen und zeitlichen Gründen in Zukunft auf Marco's (Göndä) anspruchsvolle Trainings verzichten. Er hat uns dies bereits vor 1 Jahr mitgeteilt und auf unsere bitte hin Augen und Ohren offen gehalten nach einer Nachfolge. Diese hat er in Nicole Wyler gefunden.

Wir danken Marco an dieser Stelle ganz herzlich für den tollen Einsatz, seine unerschütterliche Ruhe und seinen Humor, mit welchem er uns übermütige Senioren ab und zu an die geltenden Regeln erinnern musste☺. Gleichzeitig heissen wir Nicole ganz herzlich im Team willkommen und wünschen ihr viel Geduld und ebenso viel Freude mit der neuen Herausforderung.

Last but not least möchte ich unseren Leitern für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Pünktlich und zuverlässig stehen sie jeden Dienstag in der Halle.

Nach der langen Sommerpause freuen wir uns alle wieder auf den Trainingsbeginn im Oktober.

## **Plausch-Volley-Gruppe**

Es gibt Saisons, die bleiben in Erinnerung, weil sie besonders schlecht waren, Saisons, an die man gerne und lange zurückdenkt, weil sie besonders erfolgreich waren und dann gibt es Spielzeiten wie die vergangene: 10 mal gespielt, daraus 19 Punkte gewonnen, ergab die durchschnittliche Bilanz von fast 2 Punkten pro Spiel und den 3. Schlussrang!

Nach solchen «neutralen» Saisons bleiben Erlebnisse neben dem Feld in Erinnerung. Zum einen waren da leider Geschehnisse, die das Leben schreibt. Solche, bei denen ein verlorenes Spiel plötzlich zur Nebensache wird. Weiterhin viel Mut den betroffenen Spielerinnen.

Lieber erinnern wir uns aber an die tollen Ereignisse. Ans wie immer super organisierte Turnier zur Saisonvorbereitung in Steffisburg. Sportlich haben wir da nicht geglänzt, dafür kulinarisch, dank der gut geführten «Kafistube» der Steffisburgerinnen und ihren Männern. Herzlichen Dank!

Wie jedes Jahr mussten wir in der Folge einen zweiten Teamanlass organisieren um das gewonnene Spaghetti-Essen zu vertilgen. Christa Emmenegger hat uns bei sich zu Hause bewirtet. Seither schulden wir ihr je eine Lektion Fensterputz, weil sie es gerne so möchte – oder weil sie nicht gerne Fenster putzt? Oder weil wir zuviel Baileyskafi intus hatten?

Damit uns nicht noch mehr ehrenamtlichen Tätigkeiten aufgehalst wurden, trafen wir uns zum Wichtelessen öffentlich – im Kaffee Wiler in Spiezwiler. Wie immer lustig waren die verschiedensten Ideen der Wichtelis, die sich wieder viel einfallen liessen, um die Stimmung aufzuheitern.

An Pfingsten wollten wir uns zum Maibummel treffen. Leider viel der Bummel ins Wasser. Daraus resümierte ein vergnüglicher Canasta-Nachmittag mit Spaziergang über den Thuner Schlossberg.

Das Saisonschlussessen wurde uns in der Chemihütte serviert. Eigentlich waren wir auch da rundum zufrieden. Nur steht seither die Frage im Raum, ob in Aeschi tatsächlich Poulet aus Thailand serviert wird oder ob doch nur «nach Thailänder Art» mit der Bezeichnung in Klammer gemeint ist. Hoffen wir auf Letzteres, denn tote Hühnchen gibt es doch bestimmt auch näher?

Und wer jetzt den Eindruck gewonnen hat, wir Volleyfrauen seien alle übergewichtig, dem sei gesagt, dass wir zwischen den Essen immer schön fleissig trainieren und wunderbar knackig, dynamisch und sportlich erscheinen. Überzeugt euch selbst, die nächste Saison steht vor der Tür...

Zum Schluss Danke an alle, die unseren Spielbetrieb ermöglichen. Allen voran den beiden Trainerinnen Monika und Regula für die sehr abwechslungsreichen Trainingsstunden und an Corinne und Christa für die Organisation ausserhalb der Turnhalle sowie an Schalli für die geopferte Zeit auf dem Bock. «Dir machet das tiptop.»

## **Jahresberichte 55+**

### **Seniorinnen Forte (Ursi Lörtscher)**

37mal steht in unserer Agenda am Donnerstag Turnen, davon 3mal ein Spezialprogramm. Unsere 34 Turnstunden waren sehr abwechslungsreich und kurzweilig dank unserer 4 Leiterinnen. Die heissen Donnerstage im Sommer konnten wir zum Glück im Freien verbringen.

Der Maibummel führte uns durchs Spiezerfeld nach Faulensee. In der Möve liessen wir uns verwöhnen und hatten Zeit zum "lafärrä"

Der Brätliabend vor den Sommerferien war dieses Jahr leider verregnet, wir konnten aber unsere feinen Grilladen und Zutaten dank BKW-Werkstatt im Trockenen geniessen. Danke an Fred und Rolf.

Der Sommerausflug vom 26.Juli führte uns ins Leukerbad. Bei schönem und warmem Wetter (wie fast immer diesen Sommer) durchwanderten wir die imposante Dalaschlucht. Beim Picknickplatz am See suchten wir uns ein schattiges Plätzli für den Mittagshalt. Denise liess es sich nicht nehmen sich im kalten See zu erfrischen. Gemütlich gings dann mit Kaffeehalt zurück nach Leukerbad. In Spiez schlossen wir den schönen Tag im Riviera da Elio mit einer feinen Pizza ab. Danke Elisabeth für die tolle Organisation.

Auch dieses Jahr durften wir uns von unseren diversen Jubilarinnen mit Speis und Trank verwöhnen lassen. Herzlichen Dank an alle.

Das Turnerjahr schliessen wir ab mit der Mithilfe bei der DV TBO im November und am 20. Dezember noch mit unserem traditionellen Höck.

### **Seniorinnen Mezzo (Vroni Hänni)**

Was? Schon wieder den Beitrag für den Jahresbericht schreiben? Mir scheint, es sei erst vor kurzem der letztjährige fällig gewesen. Nun also, ich versuchs nochmal.

Den 7. Dezember wollten wir mit einem Marsch zur Krippe im Rustwald als Klausabend feiern. Er fiel buchstäblich ins Wasser. In einer warmen Stube bei Tee und Punsch und Gebäck, feierten wir bei angeregten Gesprächen.

Den ersten Turntag im 2018 genossen wir bei einem feinen Essen in der Krone, 19 Turnerinnen und unsere Leiterin Liselotte nahmen daran teil. Danach wurde der Donnerstagabend wieder in der Halle bei gut durchdachten Turnlektionen verbracht. Nach den Frühlingsferien verliess Liselotte uns als Leiterin. Sie übernahm eine Lektion bei der Gruppe Piano. Zum grossen Glück für uns sprangen Ursula, Brigitte und Monika in die Bresche.

Am 31. Mai machten wir unsern Maibummel. Wir besuchten unsere frühere Leiterin Annemarie Früh in Wettingen AG. Es wurde ein wunderschöner Tag, tolles Wetter und grosse Freude bei Annemarie und Familie. Annemarie führte uns hinauf zum Waldrand wo wir einen wunderschönen Blick hatten auf die Region, auch mit Reben, fast wie bei uns. Nach dem Picnic im Schatten gabs Kaffee und Kuchen und Erdbeeren, mmh. Bus und Bahn brachten uns wieder nach Hause. Nach den Sommerferien war die Beteiligung in der Halle wie gewohnt eher gering. Ganz herzlichen Dank an unser Leiterinnen Trio für die vielen schönen und manchmal auch anstrengenden Stunden. Im Namen aller Turnerinnen.

### **Seniorinnen Piano (Josephine Gunz)**

Im November 2017 sind wir an der Turnvorstellung im Zuschauersektor dabei und unterstützen die Show mit viel Applaus.

Im November sitzen wir fröhlich beisammen im Movieworld anstatt Turnen bei Rückblick und Vorschau. Belegte Brote und Dessert dürfen nicht fehlen. Ein gemütlicher Nachmittag mit den Passiven. Zum Maibummel treffen wir uns bei der Schiffländti Spiez, fahren mit dem Schiff nach Neuhaus und wandern dem Lombach entlang nach Interlaken. Ein Teil fährt direkt nach Interlaken. Im Café Runft treffen wir uns und bei einem feinem Zvieri lassen wir den Bummel ausklingen.

Zu runden Geburtstagen treffen wir uns jeweils zum Zmörgele im Café Binoth, wo es immer gemütlich ist. Dieses Jahr waren es Louise (70) und Rosmarie (60).

Auch Abschied mussten wir nehmen, im Dezember 2017 von Hanni Brügger, im Juni 2018 von Annemarie Ruch und im August von Erna Haering. Lass sie ruhen im Frieden.

Im Durchschnitt sind wir acht Turnerinnen in der Halle, das freut uns. Leiterinnen, macht weiter so. Ein unfallfreies Jahr mit vielen schönen Momenten wünscht das Leiterteam.

## **Jahresberichte JUTU**

### **Muki / Vaki Turnen (Daniela Ogg)**

Ein intensives erfolgreiches Jahr liegt hinter uns.

Wir drei Vivien, Yvonne und Daniela starteten das neue Muki-Jahr 2017/2018 mit einem Jahr Erfahrung und bereits einer gewissen Routine. Als Neuerung starteten wir alle mit von uns selber gestalteten Lektionen.

Wir starteten nach den Herbstferien 2017 mit 4 Gruppen und insgesamt 41 Mukipaaren dies gegenüber dem Vorjahr, als wir 33 hatten (Steigerung um 25%).

Trotzdem waren viele Kinder bereits im zweiten Jahr dabei und wir konnten sehr rasch starten, den Schwierigkeitsgrad erhöhen und unsere Lektionen interessanter und intensiver gestalten.

Zusammen mit den Grundbewegungsformen wie laufen, rennen, kriechen, hüpfen und balancieren, konnten wir zusätzlich Handgerätkenntnisse aufbauen und mutiger werden. Wir erreichten auch erfolgreich unsere Jahresziele, Kondition aufbauen, links und rechts unterscheiden und erkennen, Purzelbäume meistern. Damit verbunden konnte erfreulicherweise auch die Sozialkompetenz der Kinder.

Als Neuerung in diesem Jahr haben wir der Dauer von unseren Lektionen von 45 auf 60 Minuten erhöht, da wir die Gerätestationen nach unserer Anweisung mit den Eltern aufzubauen versuchten.

Während der Aufbauzeit wurden die Kinder jeweils von 2 Eltern in einer Bücherecke betreut. Die Rückmeldungen dazu waren allerdings gemischt, das brachte uns dazu, ab Herbst 2018 wieder auf die 45 Minuten Lektionen zurückzukommen.

Mit einem Anfangs- und Schlussritual haben wir unseren Turnstunden einen Rahmen gegeben. Auch als Ritual haben wir einige wiederholenden Spiele eingebaut.

So haben wir uns im ersten Teil des Herbstquartals mit zauberhaften Wesen befasst und die ganze Adventszeit hatten wir grossen Spass mit Geissbock Charly feiert Weihnachten.

Das neue Jahr hat mit den Themen Märchen wir beispielsweise Frau Holle und Eiskönigin. Von Februar war Yvonne aus Gesundheitsgründen abwesend. Vivien und Daniela hofften natürlich mit Yvonne auf eine gute Genesung. Es führte für Vivien und Daniela zu einer sehr anstrengenden Zeit geführt, damit die Qualität gleichbleiben kann. Wir haben keine Stunden ausfallen lassen und mit den Themen Kuscheltier, Legoland und Bastelfabrik konnten wir die Turnhalle weiterhin zum Leben bringen. Damit konnten wir die Grundbewegungen wie klettern, steigen, werfen und fangen, heben und tragen bei den Kindern stark weiterentwickeln. Noch dazu Gleichgewicht, Konzentration, Rhythmus und Selbstvertrauen.

Obwohl Yvonne nicht aktiv mitturnen konnte, hat Sie grossartige Unterstützung geleistet beispielsweise für die Vorbereitung der Abschlusslektion. Somit konnte das ganze Team mit inzwischen 50 Mukipaaren (50% mehr als im Vorjahr) einen fröhlichen Abschluss feiern.

20 Mukipaare werden uns leider verlassen, da die Kinder im Kindergartenalter sind. Hoffentlich gibt es ein Wiedersehen im KITU oder in andren Turnvereinsgruppen.

Das anstrengende letzte halbe Jahr hat dazu geführt, dass Vivien uns (vorübergehend?) verlassen wird. Wir möchten uns (und ich denke auch im Namen der Eltern) auch hier ganz herzlich für den Einsatz, das Herzblut und die Freundschaft von Vivien bedanken.

### **Kitu Gruppe Dienstag (Claudia Regez)**

Im Sommer 2017 starteten wir unser letztes KiTu Jahr als Leiter. Mit rund 20 Kindern, gut durchmischt mit Mädchen und Jungs hatten wir eine gute Gruppengrösse. Mit nur 5 Kindern vom Vorjahr durften wir viele neue Gesichter begrüssen.

Im November stand schon die grosse Turnvorstellung im Lötschbergsaal an. Die relativ kurze Zeit zum Üben und die zwei Gruppen, Freitag/Dienstag KiTu, zusammenzubringen war eine echte Herausforderung für die Kinder wie für uns Leiter. Die Erfahrung auf einer Bühne zu stehen mit so vielen Zuschauern, war eine grosse Sache für die „Kleinen“. Die Kids haben dies hervorragend gemeistert; ein grosses BRAVO!!!

Im Vordergrund stand auch dieses Jahr wieder die Vielfalt der Bewegungsgrundformen und das Anfangs- und Schlussritual im Kreis war ein wichtiger Bestandteil unserer Turnstunde. Uns war es zudem ein Anliegen jeweils die Trainings vielseitig und abwechslungsreich zu gestalten: Geräteparcours, Stafetten, verschiedene Spiele und auch mal die Umgebung zu wechseln (z.B. im Wald einen Teil des Vita Parcours zu rennen, um der Hitze in der Turnhalle zu entfliehen ☺). Es ist immer wieder eine Freude wie die Kinder Fortschritte machen, sowohl im motorischen Bereich wie auch im Mutig sein. Dies haben wir beim Harassen klettern gut beobachten können, als alle anwesenden Kinder es ausprobieren wollten, obwohl die Höhe nicht für jedermann d.h. jedes Kind ist, super!

Am letzten Dienstag vor Weihnachten spazierten wir wieder zur „Brätlistelle Weidli“, wo eine kleine Verpflegung bei Feuerschein auf die Kinder wartete. Petrus meinte es gut mit uns, denn wir konnten sogar eine Schneeballschlacht austragen. Denjenigen Kindern welche dies keinen Spass machte, durften sich bei Christelle an einer schönen Weihnachtsgeschichte erfreuen. Auch beim Abschluss hatten wir Glück mit dem Wetter. Nass wurde es nur wegen den Wasserballons, welche durch die Luft geschleudert wurden. Immer wieder eine schöne Sache für Jung und Alt so eine Wasserschlacht ☺

Wir möchten uns noch ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, welche immer wieder tatkräftig mitgeholfen haben, sei es als Ersatz-Hilfsleiterin, Begleitung, Geräte aufstellen und wegräumen, „Fötele“, etc. Zudem ein grosses Dankeschön an Christelle, Rémy, Monika und Mia, welche mich durch das ganze Jahr super unterstützt haben!!!

Im Sommer mussten Christelle, Rémy und ich leider die Leitertätigkeit aus Zeitgründen aufgeben. Viele schöne Erlebnisse werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir hoffen sehr, dass noch ein Nachfolger/in für das KiTu Dienstag gefunden werden kann!

Denn die Freude an der Bewegung zeigt sich im Strahlen in den Kinderaugen und dies ist wunderschön anzusehen!

### **Kitu Gruppe Freitag (Martina, Claudia und Fabienne)**

Mit viel Elan und Freude starteten wir (Martina, Daniela und Fabienne) in unser erstes Jahr als Kitu-Leiter.

Von Anfang an war das Turnen gut besucht – von Jungen und Mädchen zwischen 4 und 6 Jahren. Die Gruppe war sehr harmonisch, jedoch auch sehr altersdurchmischt. Wir hatten Kinder, welche erst im Juli vier Jahre alt geworden sind. Dies galt es beim Planen zu berücksichtigen. Uns war es ein Anliegen, dass alle Kinder ihrem Können entsprechend turnen – ohne zu fest über- oder unterfordert zu werden.

Als die Turnvorstellung vor der Türe stand, waren wir dann nicht sicher, ob und wie viele Kinder sich dann wirklich getrauen vor dem grossen Publikum aufzutreten.

Dank dem genialen Programm, welches Claudia ausgetüftelt hat, klappte jedoch alles super.

An dieser Stelle nochmal ein grosses MERCI an Claudia.

Wie schon angetönt, war unsere Gruppe sehr heterogen. Wir turnten deshalb viel mit den MUT-tut-gut-Posten. Spiele, Stafetten oder Leichtathletik (draussen) kamen jedoch auch nicht zu kurz. Da das Kitu eine Fortführung des Muki-Turnens ist, war es uns wichtig Elemente des Mukis zu übernehmen. Dies heisst, wir starteten und beendeten das Turnen jeweils mit einem Lied oder Vers.

Die verschiedenen Jahreszeiten und Festtage flossen ins Turnen ein – so gab es beispielsweise im Winter mal eine Schneeballschlacht mit Bällen oder ein Samichlausturnen.

Im letzten Turnen vor den Ferien machten wir vor der Turnhalle draussen eine Wasserpistolenschlacht.

Aus Zeitgründen musste Daniela das Kitu-Leiten aufgeben. Sie ist jedoch immer noch als Muki-Leiterin aktiv. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unserer Hilfsleiterin Anja, welche auch im neuen Kitu-Jahr mit von der Partie ist.

### **Leichtathletik und Polysport U10 Donnerstag (Anita, Lukas & Andrea)**

Mit einer tollen und motivierten Gruppe durften wir Leiter, Anita, Lukas und Andrea, auch in dieses Vereinsjahr starten! Anita wurde dabei jedoch mehr gefordert als bisher.... Andrea wurde im September noch einmal Mama, was für Anita bedeutete, jede Woche in der Halle zu stehen, zum Glück mit toller Unterstützung von Lukas!

An dieser Stelle ein riesen grosses Dankeschön Anita für diesen Extraeinsatz!! Ausgerechnet auch noch in diesem Jahr der Turnvorstellung .... und all den anderen zusätzlichen, neuen und gehabten Ämter! DANKE ANITA

Die Turnvorstellung war dann auch ein supertolles Erlebnis! Vom gemeinsamen Üben bis dann endlich zu den Vorstellungen auf der grossen Bühne, die KinderTurnerAugen leuchteten! und auch für uns Leiter war es einmal mehr ein unvergessliches Ereignis!

Unser schon fast traditioneller Weihnachtsabschluss mit gemeinsamem Nüssli, Mandarindli und Schoggiessen in gemütlicher und fröhlicher Runde, war auch in diesem Jahr ein freudig erwarteter Abend 😊

Im Januar starteten einige Kinder am KidsCup, wo mit viel Freude und Wettkampfgeist gesprintet, gesprungen und gekämpft wurde! Bravo all den Wettkämpferinnen und Wettkämpfern!

Fleissig wurde dann für den «schnellsten Niedersimmentaler» trainiert. Ob im Sprint oder 1000 Meter Lauf, alle waren top motiviert für dieses Heimrennen! Bei besten Bedingungen bot dieser Anlass, wie jedes Jahr, beste Voraussetzungen, um Wettkampfluft zu schnuppern oder einfach mit Freude dabei zu sein! Die Schnellsten qualifizierten sich dann sogar für den «schnellsten Oberländer» in Interlaken.

Die Fortschritte jedes Einzelnen zu beobachten und sie dabei zu begleiten ist immer wieder schön und es ist dann auch mit Wehmut verbunden, die Ältesten weiter ziehen zu lassen... Wir wünschen allen weiterhin spannende und fröhliche Turnstunden und freuen uns mit den Nächsten

- es fägt mit öich!

### **Leichtathletik und Polysport U10 Montag (Susanne Gfeller)**

Am 16.10.2017 sind Susanne Zangger und ich wieder in ein neues polysportives Turnjahr gestartet. Mit den 12 und später 15 Kindern haben wir in der Halle des ABC Zentrums vielseitige Turnstunden durchgeführt: Einturnen zu Musik, verschiedene Ball- und Fangspiele, Staffetten, Hindernisparcours, Bewegungsposten für den „McFit“, an den Ringen und Lianen turnen und Leichtathletik-Aussentrainings gehörten u.A. zum Programm.

Der Beginn stand jedoch ganz unter dem Zeichen der geplanten Turnvorstellung des TV Spiez vom November 2017. Zum Thema „TV Programm“ haben wir zusammen mit den Kindern der Donnerstag Turngruppe unter dem Motto „Move on-dranne blibe“ eine dreiteilige Vorführung mit Musik und Bewegungen zu den 1980er Jahren (BeeGees), 2017 (Justin Timberlake) und für die Zukunft (Daft Punk) einstudiert. Es war eine Herausforderung für alle, den Gesamtablauf mit der Choreographie, den passenden Geräten und den Kleiderwechseln auf der Bühne zu koordinieren. Die Vorstellungen haben jedoch alle super geklappt und die Kinder hatten trotz anfänglicher Nervosität viel Spass und Freude an ihren Auftritten. Das haben sie wirklich toll gemacht!

Anschliessend wurde wieder trainiert für den Kids Cup Team in Thun ( U10 Boys 6. Rang), die Einzelwettkämpfe und den Oberländischen Jugendturntag in Saanen-Gstaad, wo viele erfreuliche Resultate erzielt wurden. Wir gratulieren allen Kindern ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Erfolge!

Beim „Schnellsten Niedersimmentaler“ am 5. Mai 2018 gewann Levi-Noel Rechsteiner im 50m Sprint eine Bronzemedaille und hat sich damit für den Regionalfinal „die schnällschte Oberländer“ qualifiziert. Auch die Ränge der anderen Kinder ( 4., 5., 8., 9. und 11. im Sprint sowie im 1000m Lauf) haben uns sehr gefreut. Levi-Noel konnte anschliessend sogar am Kantonalfinal in Biel teilnehmen, wo er einen tollen 4. Rang mit Diplom erzielte!



Die letzte Turnstunde vor den Sommerferien haben wir mit verschiedenen Spielen und „Wassersplausch“ an der Sommersonne und einem kühlen Drink abgeschlossen. Wiederum haben wir ein paar TurnerInnen verabschiedet, die in die Freitags-Jugi oder in eine andere Sportart wechselten. Ich bedanke mich bei allen nochmals ganz herzlich für die schönen gemeinsamen Turnstunden und die Abschlussgeschenke!

Das Turnjahr 2018/19 begann für uns am 13. August 2018 mit neuen Erstklässlern und einer Gruppe von total 9 Kindern, wobei sich sicher nach den Herbstferien noch ein paar dazu gesellen werden.

An dieser Stelle wiederum herzlichen Dank v.a. an Susanne Zangger sowie Simon Zangger, Julia Gfeller und Geraldine Fankhauser für ihre Hilfsleitungen und die angenehme Zusammenarbeit. Ich freue mich auf ein weiteres interessantes Turnjahr und wünsche allen Kindern wiederum viel Freude am polysportiven Bewegen!

### **Polysport und Leichtathletik U12-U16 (Annina Schlapbach)**

Das Angebot Polysport und Leichtathletik U12-U16 wurde auch dieses Jahr intensiv genutzt. Bei den Jüngeren (3.-6. Klasse) besuchten im Schnitt 14 Kinder das Training am Freitagabend, bei den Älteren (6.-9. Klasse) waren es deren 12. Das Training vom Dienstagabend wurde durchschnittlich von 12 Kindern besucht.

Der Startschuss in die neue Wettkampfsaison fiel am 21. Januar 2018 am UBS Kids Cup Team in Thun. Insgesamt nahmen vier Teams des TV Spiez daran teil. Leider konnte sich dieses Jahr kein Team für den Regionalfinal qualifizieren.

Am 26. Januar 2018 trafen sich gut 80 Kinder und deren Eltern in der ABC-Halle zum jährlichen Elternabend vom Nachwuchs des Turnvereins Spiez. An verschiedenen Posten, welche von den LeiterInnen der verschiedenen Riegen des JUTU betreut wurden, konnten die Kids und Jugendlichen ihr spielerisches Geschick unter Beweis stellen, bevor die Ehrungen jener JUTU-Mitglieder auf dem Programm standen, welche sich im letzten Jahr durch ihre bravourösen sportlichen Leistungen verdient gemacht hatten.

In den Frühlingsferien 2018 stand das traditionelle Tenerolager auf dem Programm. Für die Teilnehmenden des JUTU Spiez standen vier Angebote zur Auswahl: Leichtathletik, Polysport, Geräteturnen sowie JuGym.

Nach dem Tenerolager ist vor der Wettkampfsaison, welche traditionsgemäss mit dem „schnällshte Niedersimmetaler“ lanciert wurde. Livia Jurt (TV Spiez) und Andrin Lüthi (TV Wimmis) krönten sich zu den schnellsten Niedersimmentalern im Sprint; Flurina Auf der Maur (TV Wimmis) und Gaël Günter (All Blacks Thun) taten es ihnen über die 1000 Meter gleich.

Mit den UBS-Kids-Cup Ausscheidungen und Kantonalfinals und dem „schnällscht Oberländer“ standen zahlreiche Wettkämpfe auf dem Programm.

Den Höhepunkt bildete dieses Jahr jedoch der Oberländische Jugendturntag in Saanen-Gstaad. Mit einer kleinen aber feinen Delegation reiste die Nachwuchsabteilung des TV Spiez an den Vereinswettkampf. Bei optimaler Witterung startete das Spiezer Team ungewohnterweise mit den Disziplinen 800m, Ballweitwurf und Gymnastik. Mit den Noten 9.2 (Gymnastik), 9.4 (800m) und 7.9 (Ballweitwurf) legten die Spiezer den Grundstein für den Erfolg. Mit dem etwas ungünstigen Umstand, den 800m bereits in den Beinen zu haben, traten die Spiezer im zweiten Wettkampfteil im Weitsprung an, welchen sie mit der durchgezogenen Note 7.3 abschlossen. Den fulminanten Schlusspunkt setzten sie dann mit der Pendelstafette: Mit riskanten aber schliesslich fast perfekten Wechseln gelang dem Team die Note 9.5. Mit der Endnote 25.79 durften sich die Spiezer am Schluss als Sieger der 2. Stärkeklasse feiern lassen.



Mit etwas weniger Wettkampfteilnahmen aber einer konstanten Teilnehmerzahl in den Trainings dürfen wir auch heuer auf ein gelungenes Jahr zurückblicken und gratulieren allen Athletinnen und Athleten zu ihren tollen Leistungen! Dies alles ist nur mit motivierten und kompetenten Leitern möglich – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die die Jugi in irgendeiner Weise unterstützt haben!

### **Laufgruppe (Beatrice Hunziker)**

Mit einer kleinen Gruppe laufbegeisterten Kinder starteten wir in das neue Jahr. Unser Ziel war es, die Teilnehmerzahl der Laufgruppe nach Möglichkeit wieder zu erhöhen, den Kindern den Laufsport näher zu bringen, mit einem abwechslungsreichen Training und verschiedenen Events den Spass und die Freude am Laufsport zu erhalten und zu einer Gruppe/Gemeinschaft zusammen zu wachsen. Das neue Jahr starteten wir mit einem Drei-Königstag-Event: eine Schnitzeljagd «Jung gegen Alt» mit Leuchstäben ausgerüstet durch den dunklen und kalten Rust Wald. Nach dem tollen Erlebnis standen wir bei einem Feuer mit Punsch und Dreikönigs-Kuchen gemütlich beisammen. Die Stimmung zeigte: Es war ein voller Erfolg!

Der Oberaargauer Cross, UBS Kids Cup und zum ersten Mal der Survival Run in Thun waren unser Winterprogramm. Für einige Kinder war es der erste Crosslauf und der erste UBS Kids Cup überhaupt.

Beim Oberaargauer Cross in Langenthal verzeichneten wir 5 Podest Plätze und waren insgesamt mit 7 Läufer/innen am Start. Eine Athletin verpasste leider ihren Start, durfte dann aber bei den Jungs starten und wurde ebenfalls klassiert.

Die Gruppen-Aufteilung beim UBS Kids Cup war leider sehr schwierig. So mussten die jüngeren Athleten/innen z.T. in höheren Kategorien starten. Der Spass kam aber trotzdem nicht zu kurz und es wurden tolle Ränge erzielt.

Mit einer kleinen Gruppe reisten wir anfangs März nach Thun an den Survival Run. Bei diesem Anlass kam der Spass wirklich nicht zu kurz. So kamen alle etwas verdreht und erschöpft, jedoch mit strahlenden Augen und überglücklich ins Ziel.

Nach den Frühlingsferien fingen sogleich die Vorbereitung für den schnellsten Niedersimmentaler, die darauffolgenden Qualifikationen und natürlich auch für den Jugendlauf Kandertal an.

Div. Läufer und Läuferinnen konnten sich schliesslich für den schnellsten Oberländer und einige davon auch für den Kantonalfinal qualifizieren. Herzliche Gratulation noch einmal an dieser Stelle an alle, die es geschafft haben. Ein toller Erfolg! Leider gab es aber auch ein paar traurige Gesichter, bei denjenigen es nicht gereicht hat.

Der Jugendlauf Kandertal stellt seit Jahren einen Fixpunkt im Wettkampfkalendar der Spiezer Nachwuchs dar. Mit zehn Läufer/innen reisten wir voll motiviert und guten Mutes nach Kien. Der Anlass war auch dieses Jahr wieder perfekt organisiert und das Wetter zeigte sich ebenfalls von seiner besten Seite. Mit drei Kategoriensiegen, drei 2. Platzierten und drei Top 10 Rängen durften wir mit den Leistungen mehr als nur zufrieden sein und im Kandertal bestimmt wiederum einen guten Eindruck hinterlassen.

Wie jedes Jahr rundeten die Läufe «quer durch Oberwil» und der beliebte «Minirun in Interlaken» unser Jahresprogramm ab. Auch bei diesen Anlässen haben einige Läuferinnen und Läufer teilgenommen und ihr/sein Bestes gegeben. Der Erfolg und nicht zuletzt auch ein wenig Standort für die erbrachte Saison zeigte sich bei jedem Einzelnen mit ihrem/seinem persönlich erzielten Resultat.

Wir als Leiterinnen und Leiter durften dieses Jahr über sehr viel Positives und Gefreutes in der Laufgruppe Spiez erleben. Trotz der z.T. anstrengenden Trainings, harten Wettkämpfe und starken Konkurrenz konnten wir in dieser Saison überwiegend mehr strahlende als traurige Gesichter erleben. Dies zeigt uns auf, dass wir auf dem richtigen Weg sind und den Kindern viel Freude für den Sport insbesondere für den Laufsport bieten und mitgeben können.

Als Laufgruppe sind wir zudem um das Doppelte gewachsen. Wir verspüren einen tollen Teamgeist, einen sehr guten Zusammenhalt und was das Wichtigste ist: viel Spass!

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison mit den vielen Trainings, Wettkämpfen und auch Anlässen. Dabei liegt uns niveaugerechtes Trainieren sehr am Herzen und ist auch Bestandteil unserer Jahresziele für die nächste Saison in der Jugendlaufgruppe Spiez!

Für eure Unterstützung und euer Vertrauen möchte ich mich im Namen aller Trainer/innen ganz herzlich bedanken.



### **JuGym 3. bis 6. Klasse (Alexandra Da Silva Mateus)**

Auch im vergangenen Jahr machte das JuGym US Ende März wieder am Gymnastiktesttag mit wo fast alle Mädchen mit Erfolg bestanden haben.

4 Mädchen, die schon alle Teste hatten, haben in dieser Zeit, währenddem alle anderen den Test gelernt haben, zusammen eine eigene Choreographie erstellt und sie anschliessend nach dem Testtag der restlichen Gruppe in den Trainings beigebracht. Da die Eltern dieser 4 Mädchen nicht die Gelegenheit hatten ihre Töchter Tanzen zu sehen, haben wir sie am 22. Mai 2018 zu uns ins Training eingeladen und die Gruppe durfte ihre Choreo vor den Eltern präsentieren. Im April freuten sich auch viele JuGym-Mädchen auf das Tenerolager. Trotz grossem Programm und viele Choreos lernen, zeigten alle Mädchen weiterhin grosse Freude am Tanzen und machten immer aktiv mit. Zum Schluss des Tenero Lagers führten die Mädchen noch allen die in dieser Woche erlernten Choreos vor, eine Choreo von dem JuGym US, dann eine Choreo vom JuGym OS und dann tanzten beide noch gemeinsam etwas vor.

In diesem Jahr konnten wir nicht nur einige Mädchen verabschieden, die entweder in die OS gewechselt haben oder ein anders Hobby ausprobieren wollten, sondern haben auch viele neue Gesichter in der Gruppe begrüsst, die sich fürs Tanzen begeistert haben.



### **JuGym 7. bis 9. Klasse (Nadine Luginbühl)**

Als wir unsere Turnerinnen gefragt haben, was denn für sie die Highlights waren in unserem Trainingsjahr, sind folgende Stichworte gefallen: Der jährliche JUTU Elternabend, der Gymnastiktesttag im März, das Tenerolager im April mit dem gesamten JUTU, der JugiTag in Saanen / Gstaad, die abwechslungsreichen Trainings, die tolle Choreo und die gute Atmosphäre im Team.

Auch wir Leiterinnen sind uns in diesen Punkten einig. Wir durften mit den Mädels an verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen, welche sie immer erfolgreich abgeschlossen haben – das macht Freude! Auch das jährliche Tenerolager, bei dem fast die ganze Gruppe teilnimmt, ist natürlich für uns Leiterinnen auch immer ein Highlight. In dieser Woche im Tessin durften wir mit den Turnerinnen verschiedene und abwechslungsreiche Trainings durchführen und hatten als Gruppe eine tolle Woche. Wir haben das Glück, dass sich diese tolle Trainingsatmosphäre während dem ganzen Jahr bewährt. Wir Leiterinnen schauen auf ein erfolgreiches, abwechslungsreiches und fleissiges Trainingsjahr zurück und freuen uns auf das nächste Jahr und auf die vielen Highlights die uns auch im 2019 erwarten werden.

